



## BESCHLUSSVORLAGE

VORL.NR. 070/13

**Federführung:**

Eigenbetrieb Stadtentwässerung Ludwigsburg

**Sachbearbeitung:**

Hepp, Volker  
Nagel, Andrea

**Datum:**

19.02.2013

**Beratungsfolge**

Betriebsausschuss Stadtentwässerung

**Sitzungsdatum**

07.03.2013

**Sitzungsart**

ÖFFENTLICH

**Betreff:**

Kanalsanierung nach Eigenkontrollverordnung  
Sanierungsabschnitt 2013 - Poppenweiler  
- Bau- und Vergabebeschluss

**Bezug SEK:**

**Beschlussvorschlag:**

**1. Baubeschluss**

Die gemäß Eigenkontrollverordnung zu beseitigenden Kanalschäden der Klassen 1 und 2 werden im Jahr 2013 im Stadtteil Poppenweiler auf der Grundlage des für Ludwigsburg aufgestellten Sanierungskonzeptes des Ingenieurbüros Gauss & Lörcher und der Ausführungsplanung der Stadtentwässerung Ludwigsburg vom Dezember 2012 saniert.

Die Kosten für die Kanalsanierungsarbeiten in geschlossener Bauweise betragen insgesamt **540.000,-- €** einschließlich Mehrwertsteuer und Unvorhergesehenes.

**2. Vergabebeschluss**

Die **Firma Jeschke Umweltechnik GmbH, Helmholtzstraße 1c, 76726 Stutensee-Blankenloch** erhält den Auftrag für die in Los 1 zusammengefassten Schlauch-Relining Arbeiten auf der Grundlage ihres Angebotes vom 07.02.2013.

Die Vergabesumme für die öffentlich ausgeschriebenen Kanalsanierungsmaßnahmen beläuft sich für das **Los 1** auf **285.000,-- €** einschließlich Mehrwertsteuer und Unvorhergesehenes.

Die **Firma Boger Kanalsanierung GmbH, Hofstättstraße 17, 75449 Wurmberg** erhält den Auftrag zur Ausführung der in Los 2 beinhalteten partiellen Kanalsanierungen auf der Grundlage ihres Angebotes vom 06.02.2013.

Die Vergabesumme für die öffentlich ausgeschriebenen Kanalsanierungsmaßnahmen beläuft sich für das **Los 2** auf **255.000,-- €** einschließlich Mehrwertsteuer und Unvorhergesehenes.

Bei Kostenüberschreitungen wird das zuständige Gremium dann informiert, wenn diese Überschreitung mehr als 25.000,-- € beträgt.

## **Sachverhalt/Begründung:**

### **1. Allgemeines**

Im Betriebsausschuss der Stadtentwässerung Ludwigsburg am 04.03.2004 wurde in der Mitteilungsvorlage Nr. 122/04 das in Zusammenarbeit mit dem Ingenieurbüro Gauss und Lörcher erstellte Gesamtsanierungskonzept für die Kanalschäden der Schadensklassen 1 und 2 vorgestellt.

In den Jahren von 2004 bis einschließlich 2012 konnten die Teilgebiete Schlöblesfeld/Oßweil, Oststadt/Grünbühl, Hoheneck/Reichertshalde, Eglosheim, die Weststadt, Pflugfelden, die in zwei Abschnitte unterteilte Innenstadt und Neckarweihingen saniert werden.

Gemäß den Planungen der Stadtentwässerung werden in diesem Jahr die Abwasserkanäle im verbleibenden letzten Teilsanierungsgebiet, dem Stadtteil Poppenweiler, saniert.

In den Jahren nach 2013 wird sich der Schwerpunkt der Sanierungen auf die begehbaren Hauptsammelkanäle konzentrieren, für die noch ein gesondertes Sanierungskonzept auszuarbeiten ist.

Auch im Bereich der nichtbegehbaren Kanäle werden im Zuge der Wiederholungsuntersuchungen weiterhin Sanierungen in geschlossener Bauweise erforderlich werden, diese aber in geringerem Umfang als bisher.

### **2. Art und Umfang der Kanalsanierungsarbeiten**

Die notwendigen Kanalsanierungsarbeiten für den Stadtteil Poppenweiler sind aufgrund der Schadensarten, zur Minimierung der Beeinträchtigungen für Verkehr und Anwohner, sowie aus wirtschaftlichen Gründen ausschließlich in geschlossener Bauweise vorgesehen.

Die Ausschreibung der Kanalsanierungsarbeiten in geschlossener Bauweise gliedert sich in zwei Lose:

Los 1: Renovierungsarbeiten mittels Schlauch-Relining (Gesamte Kanalhaltung)

Los 2: Punktuelle Reparaturverfahren mittels Robotertechnik oder Kurzliner (Einzelschäden)

Insgesamt umfasst die Ausschreibung Kanalsanierungsarbeiten in ca. 200 Kanalhaltungen, dies entspricht einer Netzlänge von ca. 7.300 m oder rund 2 % des Kanalnetzes von Ludwigsburg bzw. 28 % von Poppenweiler.

Die Renovierung auf ganzer Länge von Schacht zu Schacht erfolgt in ca. 45 Kanalhaltungen mit einer Kanalnetzlänge von ca. 1.800 m.

Erforderlich wird dies insbesondere in Straßen, in denen starke, über die gesamte Länge auftretende Wurzeleinwüchse, Korrosionsschäden bzw. Rissbildungen vorhanden sind. Des Weiteren in Kanalhaltungen, die unterhalb privater Grundstücke verlaufen bzw. schwer zugänglich sind und zur Bestandsicherung vorsorglich mit diesem höherwertigen Sanierungsverfahren komplett instand gesetzt werden.

Inliner-Sanierungen werden z.B. in der Odenheimstraße, der Paul-Scholpp-Straße, Im Kechler, der Schwaikheimer Straße, der Siegelhäuser Straße, der Mühläckerstraße, etc. ausgeführt.

In den verbleibenden etwa 155 Kanalhaltungen mit einer Kanallänge von ca. 5.500 m sind lediglich einzelne, punktuelle Schäden wie Risse, Scherbenbildungen, Undichtigkeiten oder nicht fachgerecht hergestellte Seitenzuläufe zu sanieren. Hierfür können wirtschaftliche Sanierungsverfahren wie Stützen- und Risseverpressung oder Kurzliner bzw. Edelstahlmanschetten verwendet werden.

Es wird angestrebt, mit den sehr umfangreichen Sanierungsarbeiten im April zu beginnen und diese bis etwa Ende des Jahres weitestgehend abzuschließen.

### 3. Ausschreibung und Vergabevorschlag

Die Kanalsanierungsarbeiten in geschlossener Bauweise wurden am 28.01.2013 öffentlich ausgeschrieben. Die Ausschreibungsunterlagen wurden von 27 Firmen angefordert. Zur Angebotsöffnung am 14.02.2012 wurden von 19 Firmen Angebote abgegeben.

In der nachfolgenden Aufstellung sind die gewerteten Angebote getrennt nach Losen aufgeführt:

<u>Firma</u>	<u>Angebotssumme einschl. Nachlässe</u>	<u>Abweichung in %</u>
--------------	---	------------------------

#### Los 1: Schlauch-Relining:

<b>Jeschke Umwelttechnik GmbH</b>	<b>269.816,97 €</b>	<b>100,0</b>
Insituform GmbH	287.110,36 €	106,4
LineTec Umwelttechnik GmbH	289.162,22 €	107,2
Boger Kanalsanierung GmbH	289.959,34 €	107,5
Umwelttechnik und Wasserbau GmbH	296.180,65 €	109,8
Kuchler GmbH	296.883,16 €	110,0
Rohr-Fuchs Rohrreinigungs GmbH	304.379,39 €	112,8
Saniprofi Umwelt + Technik GmbH	309.268,15 €	114,6
Tubus GmbH	309.811,01 €	114,8
Kanaltechnik Meyer GmbH	324.603,15 €	120,3
Herta Ehnes GmbH	334.597,89 €	124,0
Erles Umweltservice GmbH	336.396,83 €	124,7
Diringer & Scheidel GmbH	336.524,69 €	124,7
Rossaro Kanaltechnik GmbH	340.113,69 €	126,1
AKS Umwelttechnik GmbH	397.118,71 €	147,2

#### Los 2: Partielle Reparaturen:

<b>Boger Kanalsanierung GmbH</b>	<b>244.948,27 €</b>	<b>100,0</b>
Rossaro Kanaltechnik GmbH	264.152,27 €	107,8
Diringer & Scheidel GmbH	272.997,55 €	111,5
Koßmann Kanal- u. Umwelttechnik GmbH	279.878,77 €	114,3
LineTec Umwelttechnik GmbH	292.712,23 €	119,5
Umwelttechnik und Wasserbau GmbH	295.249,71 €	120,5
Erles Umweltservice GmbH	298.458,39 €	121,8
Saniprofi Umwelt + Technik GmbH	298.673,34 €	121,9
Tubus GmbH	310.693,21 €	126,8
Rohr-Fuchs Rohrreinigungs GmbH	331.378,11 €	135,3
Be-Ka-Tec GmbH	336.222,64 €	137,3
Oberreiter GmbH	362.692,37 €	148,1
Herta Ehnes GmbH	365.706,81 €	149,3
Kuchler GmbH	498.279,78 €	203,4

Nach eingehender Prüfung und Wertung der Angebote stellt die Stadtentwässerung Ludwigsburg fest, dass die Firma Jeschke Umwelttechnik GmbH aus Stutensee-Blankenhorn das wirtschaftlichste Angebot für das **Los 1: Schlauch-Relining** eingereicht hat.

Die Firma Jeschke ist als etabliertes Kanalsanierungsunternehmen bekannt und hat in den vergangenen Jahren bereits eine Vielzahl von Schlauch-Relining Maßnahmen termingerecht und zur vollsten Zufriedenheit für die Stadtentwässerung Ludwigsburg ausgeführt.

Die Stadtentwässerung schlägt daher vor, die Kanalsanierungsarbeiten für das Los 1 an die **Firma Jeschke Umwelttechnik GmbH, Helmholtzstraße 1c, 76297 Stutensee** zu vergeben.

Für das **Los 2: Partielle Reparaturen** ergab die Prüfung und Wertung der Angebote, dass die Firma Boger Kanalsanierung GmbH aus Wurmberg das wirtschaftlichste Angebot für diese Leistungen abgegeben hat.

Die Firma Boger ist erstmals für die Stadtentwässerung Ludwigsburg tätig, ist jedoch im Bereich der Kanalsanierung langjährig tätig und bekannt. Die Abfrage der angegebenen Referenzen ergab eine durchweg positive Resonanz in Bezug auf Qualität, Leistungsfähigkeit und Termintreue.

Die Stadtentwässerung schlägt daher vor, die Kanalsanierungsarbeiten für das Los 2 an die **Firma Boger Kanalsanierung GmbH, Hofstättstraße 17, 75449 Wurmberg** zu vergeben.

Die Vergabesummen für die beiden Lose setzen sich wie folgt zusammen:

#### **Los 1: Schlauch-Relining**

Angebotssumme brutto	269.816,97 €
Unvorhergesehenes ca. 5,6 %	<u>15.183,03 €</u>
Vergabesumme Los 1	<b><u>285.000,00 €</u></b>

#### **Los 2: Reparaturverfahren**

Angebotssumme brutto	244.948,27 €
Unvorhergesehenes ca. 4,1 %	<u>10.051,73 €</u>
Vergabesumme Los 2	<b><u>255.000,00 €</u></b>

#### **4. Folgekosten**

Durch die Sanierung schadhafter Kanäle sinkt der Unterhaltungsaufwand für das Kanalnetz, z.B. durch Wegfall von Wurzelbeseitigungsmaßnahmen.

Für die routinemäßige Kontrolle und Reinigung der sanierten Netzlänge von etwa 7.300 m durch die Technischen Dienste Ludwigsburg fallen dennoch weiterhin Unterhaltungskosten in Höhe von ca. 2.920,-- € pro Jahr an.

**Finanzierung:**

Los 1: Sachkonto: 7610.0000 Kostenträger: 800.914.00019.1  
Los 2: Sachkonto: 5471.2000 Kostenstelle: 9004.5000

Gesamtkosten: Los 1: 285.000,-- €  
Los 2: 255.000,-- €

**540.000,-- €**

Los 1: Veranschlagung im Vermögensplan 2013  
Planansatz: 500.000,-- € (Kanalnetzsanierung nach EigenkontrollVO)

Los 2: Veranschlagung im Erfolgsplan 2013  
Planansatz: 300.000,-- € (Instandhaltung Kanalnetz)

Umweltverträglichkeitsprüfung nicht erforderlich.

**Unterschriften:**

**i. V. Rainer Weber**

**Verteiler:**

Eigenbetrieb Stadtentwässerung Ludwigsburg  
Dezernat III  
FB Finanzen  
FB Revision